Breslauer Zeitung.

Vierteljähriger Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal incl. Porto 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer sechstheiligen Petit-Zeile 20 Pf., Reclame 50 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 626. Mittag-Ausgabe. Siebenundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Mittwoch, den 8. September 1886.**

Deutschland.

Berlin, 7. Sept. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem General-Major Blume, Director des Militär-Oekonomie-Departements im Kriegs-Ministerium, den Rothen Adler-Orden zweiter Klasse mit Eichenlaub; dem Kur- und Bade-Commissar, Kammerherrn von Lepel-Gnitz zu Ems, den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife; dem zur Dienstleistung bei der Militär-Medizinal-Abtheilung des Kriegs-Ministeriums commandirten Stabsarzt Dr. Werner vom Ostpreußischen Füsilier-Regiment Nr. 33, und dem Ober-Postdirector Borgmann zu Bremen den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Corvetten-Capitän von Reichenbach, dem Major z. D. Beyer, bisher Bezirks-Commandeur des 1. Bataillons (Gnesen) 3. Pommerschen Landwehr-Regiments Nr. 14 und dem Geheimen Rechnungs-Rath Haugke zu Berlin, bisher im Reichs-Postamt, den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse; dem Ober-Telegraphen-Assistenten Hecht zu Magdeburg und dem Kreistaxator a. D., Rentier Andreas Prahl zu Eberswalde den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; dem evangelischen Kirchschullehrer und Organisten Grunwald zu Kandien im Kreise Neidenburg und dem pensionirten Briefträger Gerlach zu Solingen das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der König hat den bisherigen Gerichtsassessor Maximilian Bielawski und den bisherigen Großherzoglich hessischen Gerichts-Assessor a. D. Otto Kleberger zu Garnison-Auditeuren ernannt.

Dem Oberlehrer am Gymnasium zu Coesfeld, Dr. Karl Schwering, ist das Prädikat Professor beigelegt worden. (R.-A.)

[Marine.] S. M. Kreuzer-Fregatte „Gneisenau", Commandant Capitän zur See Valois, ist am 6. September cr. in Gibraltar eingetroffen.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 8. September.

* **Berichtigung.** In der im heutigen Morgenblatte dem Wortlaute nach mitgetheilten Entscheidung des Kreisausschusses in Sachen des Hubener Schlachtviehhofprojectes ist unter Ib zu lesen: Es ist für die Abführung von mindestens 0,1487565 Kubikmeter pro Secunde Abfallwasser .... zu sorgen, statt von 1 487 565 Kubikmeter.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Berlin, 8. Sept. Die „Nordd. Allg. Ztg." dementirt, daß Fürst Bismarck wieder an seinen alten nervösen Schmerzen in den Oberschenkeln und Hüften leide, sie meldet jedoch, der Reichskanzler habe sich auf dem Rückwege von Gastein hierher eine Muskelzerrung oder Zerreißung zugezogen. Zunächst beachtete der Fürst die Sache wenig, schließlich wurden die Schmerzen so heftig, daß dem Fürsten jede Bewegung unmöglich geworden, weshalb er genöthigt ist, in liegender Stellung zu verharren. So schmerzhaft auch der Zustand des Fürsten ist, giebt derselbe doch zu Besorgnissen absolut keinen Anlaß.

Düsseldorf, 7. Septbr. Die vierzigste Hauptversammlung des Gustav-Adolf-Vereins, zu der schon heute circa 800 Theilnehmer hier eingetroffen sind, wurde heute Nachmittag durch eine Begrüßungsansprache des Vorsitzenden des Rheinischen Hauptvereins, Consistorialrath Natorp, eröffnet. Der Vorsitzende, Consistorialrath Professor Dr. Fricke hob besonders hervor, daß der Verein in diesem Jahre zum ersten Male in der Rheinprovinz tage und gedachte der neuerdings wiederholt auftretenden Forderung nach Rückkehr des Jesuitenordens, der die Vernichtung der evangelischen Kirche und des Protestantismus noch heute als seine wichtigste und vornehmlichste Aufgabe betrachte.

Frankfurt a. M., 7. Sept. Der König von Portugal, welcher am Sonntag von Gotha hier eingetroffen war, ist heute früh zum Besuch seiner Schwester, der Fürstin von Hohenzollern, nach Sigmaringen abgereist.

Nürnberg, 7. Sept. Der Kronprinz ist Nachmittags 3 1/4 Uhr von dem Manöverfelde bei Kloster Heilsbronn mittelst Extrazuges hierher zurückgekehrt.

Nürnberg, 7. Sept. Der Kronprinz machte heute eine Rundfahrt durch die Stadt und nahm die Sehenswürdigkeiten in Augenschein. Am Abend findet bei dem Kronprinzen ein Diner statt, zu welchem zahlreiche Einladungen ergangen sind.

Darmstadt, 7. Sept. Der Großherzog, welcher heute wiederum der Versammlung deutscher Forstmänner beiwohnte, wird sich heute nach Friedberg begeben.

London, 7. Septbr. Unterhaus. Unterstaatssecretär Fergusson erklärte, der Regierung sei keine Mittheilung von einer seitens einer Tripelalliance angeblich beabsichtigten Theilung Süd-Ost-Europas zugegangen. Der Gedanke einer russischen Occupation Bulgariens oder dessen Verwaltung durch einen russischen Gouverneur beruhe auf der Hypothese von der Zulässigkeit einer separaten Action seitens einer einzelnen Macht, welche die Regierung indessen nicht als wahrscheinlich annehmen könne. Was die Nachricht von dem Aufgeben Port Hamiltons angehe, so habe die Regierung keinen derartigen Beschluß gefaßt.

London, 7. Septbr. Unterhaus. Bei Berathung des Kriegsbudgets, dessen sämmtliche Positionen erledigt wurden, erklärte der Staatssecretär des Krieges, es sei die Einsetzung eines Comités beschlossen, welches den Zustand der während der letzten 5 Jahre gelieferten Geschütze und des übrigen Kriegsmaterials untersuchen solle. Die Bill, betreffend die Untersuchung der Unruhen in Belfast, wurde in zweiter Lesung angenommen.

Sofia, 6. Sept. Bei der Unterredung mit den Offizieren anläßlich seines Besuches im Lager erklärte Fürst Alexander, er beabsichtige, am 13. d. M. Bulgarien zu verlassen, und richtete zugleich die dringende Bitte an sie, sich seinem Vorhaben nicht zu widersetzen.

Sofia, 7. Septbr. Fürst Alexander ist Nachmittags 4 Uhr mit Stambulow und den übrigen Mitgliedern des Regentschaftsraths und den Ministern nach Lompalanka abgereist, wo er morgen Nachmittag eintrifft.

Handels-Zeitung.

* **Tarnowitzer Bergbau-Gesellschaft.** Von dem Vorsitzenden der Gesellschaft geht der „V. Z." ein Circular folgenden Inhalts zu, welches derselbe an die Actionäre versendet hat: Durch den Verkauf des gesammten Roheisenvorraths ist es möglich geworden, den Hauptgläubiger der Gesellschaft, den Schlesischen Bankverein, zu befriedigen, so dass dieselbe ausser der Hypothekenschuld von im Ganzen 138 000 Mark nennenswerthe Verpflichtungen nicht mehr hat. Da aber die Gesellschaft aller Baarmittel entblösst ist, so ist zur Forterhaltung derselben die Beschaffung neuer Geldmittel unabweislich, zumal ein gewinnbringender Betrieb in der Roheisenbranche zur Zeit nur dann möglich ist, wenn demselben genügendes eigenes Capital zur Seite steht. Sollte es daher nicht gelingen, diese Geldmittel in der proponirten Weise, d. h. durch Nachzahlung auf die Actien gegen Gewährung prioritätischer Rechte für dieselben, aufzubringen, so würde die Liquidation der Gesellschaft beschlossen werden müssen, oder falls sich ein diesbezüglicher Beschluss aus irgend welchem Grunde nicht herbeiführen liesse, die Concurseröffnung sich schliesslich als unvermeidlich erweisen.

* **Eine schwedische Spritfabrik in Carlsham** hat mit Unterstützung englischen Capitals in Valencia eine Niederlage ihres Fabrikats errichtet, in der Absicht, gegen die deutsche Spriteinfuhr in stärkeren Mitbewerb zu treten.

W. T. B. **Wien,** 7. Sept. Wie die „Presse" meldet, beschloss die Regierung, aus ökonomischen Rücksichten zwei Betriebs-Directionen der österreichischen Staatsbahnen, nämlich in Budweis und Spalato, zu errichten.

Neu eröffnete Concurse.

Firma Gebrüder Watrin, offene Handelsgesellschaft, zu Ameln. — Kaufmann Lambert Watrin zu Ameln, Mitinhaber der Firma „Gebrüder Watrin" zu Ameln. Kaufmann Christian Watrin zu Ameln, Mitinhaber der Firma „Gebrüder Watrin" zu Ameln.

Eintragungen im Handelsregister.

Eingetragen: Fabrikbesitzer Max Zobel aus Barschdorf als Gesellschafter der Firma J. Kandzior u. Comp. in Liegnitz. — Firma Julius Werner in Breslau, Inhaber Brennereibesitzer Otto Werner in Breslau. — Firma Prinz u. Marck jr. in Breslau, Inhaberin verwittwete Bankier Marck, Clara, geb. Burchardt, zu Breslau. — Firma Arnold Freund in Breslau, Inhaberin die geschiedene Kaufmann Friederike Metzner, geb. Pollak, zu Breslau.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Havre, 7. Septbr., Vorm. 8 Uhr 30 Min. [Kaffee.] Newyork schliesst mit 10 Points Baisse. Rio 18 000 Santos, 10 000 B. Receipts für 2 Tage. Januar 58,00 Verkäufer.

Havre, 7. Septbr., Mittags. [Kaffee] Good average Santos per September Frcs. 57,50, per October 57,50 per November 57,50, per December 57,75, per Januar 58,00, per Februar 58,25, per März 58,50. — Fest.

Paris, 7. Sept., Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 34, —. Credit mobilier 246. Spanier neue 61 1/8. Banque ottomane 490, —. Credit foncier 1388, —. Egypter 371. Suez-Actien 2001, —. Banque de Paris 672. Banque d'escompte 505, Wechsel auf London 25, 26. Foncier egyptien —, —. 5% priv. türk. Oblig. 356, —. Neue 3% Rente 82, 70. Panama-Actien 388. Ruhig.

London, 7. Sept., Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier 60 5/8. 5% priv. Egypter 95 3/8. 4% unif. Egypter 73 1/8. 3% garant. Egypter 98 1/4. Ottomanbank 9 1/2. Suez-Actien 79. Canada Pacific 67 7/8. Silber —. Platzdiscont 2 1/8 %. Sich bessernd.

London, 7. Sept., Nachm. 5 Uhr 15 Min. Preussische Consols 104, —. Consols 100 15/16. Convert. Türken 14. 1872 Russen —. 1873 Russen 97 3/4. Italiener 99 1/8. 4% ungar. Goldrente 85 3/4. 4% unific. Egypter 73 1/8. Garantirte Egypter —. Ottomanbank 9 1/2. Silber 43 1/4. Spanier. —.

Frankfurt a. M., 7. Sept., Nachm. 5 Uhr 50 Min. [Effecten-Societät.] Credit-Actien 223 3/4. Franzosen 182 1/2. Lombarden 83, —. Galizier 157 3/8. Egypter 73, 30. 4% Ungarische Goldrente 86, 50. 1880er Russen —, —. Gotthardtbahn 94, 80. Disconto-Commandit 206, 50. Mecklenburger 159, —. Hessische Ludwigsbahn —, —. Still.

Frankfurt a. M., 7. Sept., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 223 7/8. Franzosen 182 1/2. Lombarden 83. Galizier —. Egypter 73, 30. 4% Ungar. Goldrente 86, 60. Gotthardbahn 94, 80. 80er Russen —, —. Mecklenburger —, —. Disconto-Commandit 206, 50. Neue Serben —. Ziemlich fest.

Frankfurt a. M., 7. Sept., Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 41. Pariser Wechsel 80, 775. Wiener Wechsel 161, 60. Reichsanleihe 106, 80. Oest. Silberrente 68, 80. Oest. Papierrente 78, 20. 5% Papierrente —, —. 4% Goldr. 95, 70. 1860er Loose 116, 90. 1864er Loose 287, —. Ung. 4% Goldrente 86, 40. Ung. Staatsloose 217, —. Italiener 99, 90. 1880er Russen 86, 50. II. Orient-Anleihe 59, 90. III. Orient-Anleihe 59, 90. Spanier exter. 60, 50. Egypter 73, 20. Neue Türken 13, 90. Böhmische Westbahn 207 5/8. Central-Pacific 113, 10. Franzosen 182 5/8. Galizier 157 1/4. Gotthardt-Bahn 94, 20. Hessische Ludwigsbahn 95, 10. Lombarden 81 3/4. Lübeck-Büchener 161, 90. Nordwestbahn 137. Credit-Actien 223 3/8. Darmstädter Bank 137, 40. Mitteld. Creditbank 94, 50. Reichsbank 139, 10. Disconto-Commandit 206, 20. 5% serb. Rente 78, 90 per Compt. Schwach.

Neue Serben 78, 65 per Comptant. Arader St.-Pr.-A. 95 3/8.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien 223 1/2. Franzosen 182 1/2. Galizier 157 1/4. Lombarden 82 5/8. Gottbardbahn —. Egypter —, —. Disconto-Commandit —, —.

Hamburg, 7. Sept., Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 105 7/8. Silberrente 68 3/4. Oesterr. Goldrente 95 1/2. Ungar. Goldrente 86 5/8. 1860er Loose 117 1/2. Italienische Rente 100. Credit-Actien 223 1/2. Franzosen 455. Lombarden 205 1/2. 1877er Russen 98. 1880er Russen 85. 1883er Russen 109 1/2. 1884er Russen 93 3/8. II. Orient-Anleihe 58 1/4. III. Orient-Anleihe 58 1/8. Laurahütte 59 3/4. Nordd. Bank 146 1/2. Commerzbank 126 1/2. Marienburg-Mlawka 37 1/4. Mecklenburger Fr.-Fr. 159 3/8. Ostpreussische Südbahn 72 3/8. Lübeck-Büchener 161 3/4. Gotthardbahn 94 3/4. Leipziger Discontobank 101 1/2. Deutsche Bank 157 7/8. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Disconto 1 3/4 %. Matt.

Gold in Barren 27, 86 Br., 27, 82 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 128, 25 Br., 127, 75 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 31 1/2 Br., 20, 25 1/2 Gd., London kurz 20, 42 1/2 Br., 20, 38 1/2 Gd., London Sicht 20, 44 1/2 Br., 20, 41 1/2 Gd., Amsterdam 167, 80 Br., 167, 40 Gd., Wien 160, 75 Br., 158, 75 Gd., Paris 80, 40 Br., 80, 10 Gd., Petersburg 195, — Br., 193, — Gd., New-York kurz 4, 24 Br., 4, 18 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 20 Br., 4, 14 Gd.

Hamburg, 7. Sept., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco flau, holsteinischer loco 152—156. Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 132—138, russischer loco ruhig, 100—102. Hafer flau. Gerste still. Rüböl still, loco 40 1/2. Spiritus fester, per Septembe 26 Br., per October-November 26 3/4 Br., per Nov.-December 27 1/4 Br. per April-Mai 27 1/4 Br. — Kaffee fest, aber ruhig, Umsatz 2500 Sack. Petroleum ruhig, Standard white loco 6, 25 Br., 6, 15 Gd., per September 6, 10 Gd., per October-December 6, 30 Gd. Wetter: Schön.

Posen, 7. Septbr. Spiritus loco ohne Fass 38, 40, per Septbr. 38, 70, per October 38, 50, per November-Decbr. 38, 40, per Januar —. Gekündigt 20000 Liter. Ermattend.

Liverpool, 7. Sept. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 10000 Ballen. Steigend. Tagesimport 6000 B.

Liverpool, 7. Sept., Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 12000 Ballen, davon für Speculation und Export 2000 Ballen. Amerikaner steigend, Surats unverändert. Middl. amerikanische Lieferung: September 5 11/64 Verkäuferpreis, September-October 5 3/32 do., Octbr.-November 5 1/32 do., Novbr.-Decbr. 5 1/64 d. do.

Liverpool, 7. Septbr., Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Weitere Meldung. Egyptian brown good fair 6 3/4 d.

Manchester, 7. Sept., Nachm. 12r Water Taylor 6 1/8, 30r Water Taylor 8, 20r Water Leigh 7, 30r Water Clayton 7 5/8, 32r Mock Brooke 7 3/4, 40r Mule Mayoll 7 7/8, 40r Medio Wilkinson 9, 32r Warpcops Lees 7 3/8, 36r Warpcops Rowland 7 7/8, 40r Double Weston 8 3/8, 60r Double courante Qualität 11 3/8, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 169. Anziehend.

Petersburg, 7. Septbr., Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

Cours vom	7.	3.	Cours vom	7.	3.
Wechsel London 3 M.	23 1/4	23 7/32	Russ. 6% Goldrente.	185	185
do. Hamburg 3 M.	197 1/4	197	do. 5% Boden-Credit-Pfandbriefe	158 3/4	158 3/4
do. Amsterdam 3 M.	117 3/8	116 7/8	Grosse Russ. Eisenb.	258 1/2	258 1/2
do. Paris 3 M.	244 1/2	244 1/4	Kursk-Kiew-Actien .	353	354
1/2-Imperials.......	8 53	8 55	Petersb. Discontobk..	772	771
Russ. 1864er Pr.-Anl.*	237 1/2	235 1/4	Warsch. Discontobk..	312	312
do. 1866er Pr.-Anl.*	227	226	Russ. Bank für ausw. Handel........	331 1/4	330 1/2
do. 1873er Anleihe	158	158	Petersb. intern. Hdlsbk.	487	487
do. II. Orient-Anl..	99 3/4	99 1/2			
do. III. Orient-Anl.	99 3/4	99 5/8			

Privatdiscont 4%. * Gestempelt.

Petersburg, 7. Sept., Nachmittags 5 Uhr. [Productenmarkt.] Talg loco 40, 00, per August —, —. Weizen loco 11, 60. Roggen loco 6, 75. Hafer loco 4, 80. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 15, 00. — Wetter: Warm.

Königsberg, 7. Sept., Nachmittags 2 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig. Roggen loco unverändert. 120pfd. 2000 Pfd. Zollgewicht 112, 50. Gerste flau. Hafer still, loco inländischer 104, 00. Weisse Erbsen per 2000 Pfund Zollgewicht 130, 00. Spiritus per 100 Liter 100% loco 40, 50, per August 40, 00, per September-October 40, 00, Frühjahr 51, 50. — Wetter: Schön.

Danzig, 7. Sept., Nachm. 2 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen loco lustlos, Umsatz 200 Tonnen. Bunt und hellfarbig 142—146. hellbunt 148—150, hochbunt und glasig 149—152, bunt per 126 Pfd. per September-October Transit 135, per April-Mai Transit 142. Roggen matt, loco inländ. per 120 Pfund 111, polnischer oder russ. Transit 89, 50. per September-October Transit 91, 00. per April-Mai Transit 96, 00. Kleine Gerste loco 103—104. Grosse Gerste loco 117—122. Hafer loco 106—224. Erbsen loco —. Spiritus per 10000 Liter-Procent loco 39, 50.

Newyork, 7. Sept., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 94 1/4. Wechsel auf London 4, 81 1/4. Cable transfers 4, 84 1/4. Wechsel auf Paris 4, 85. 4% fundirte Anleihe 1877 126. Erie-Bahn 32 1/2. Newyork-Centralbahn 110. Chicago-North-Western-Bahn 115 5/8. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 9 1/4. Baumwolle in New-Orleans 8 7/8. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork 6 5/8. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 6 5/8. Rohes Petroleum 5 7/8. Pipe line Certificats 62 3/8. Mehl 3, —. Rother Winterweizen loco 88, Weizen per Sept. 87, per Oct. 88 3/8, per Novbr. 90. Mais (old mixed) 52, —. Zucker (Fair refining Muscovados) 4 5/8. Kaffee Rio 10 5/8, Schmalz (Marke Wilcox) 7, 65, do. Fairbanks 7, 65. do. Rothe u. Brothers 7, 60. Speck (short clear) 7 1/8. Getreidefracht 2.

Wien, 7. Sept. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 9, 10 Gd., 9, 15 Br., per Frühjahr 9, 52 Gd., 9, 57 Br. Roggen per Herbst 7, 00 Gd., 7, 05 Br., per Frühjahr 7, 37 Gd., 7, 42 Br. Mais per August-Septbr. 6, 55 Gd., 6, 60 Br., per Mai-Juni 6, 92 Gd., 6, 97 Br. Hafer per Herbst 6, 55 Gd., 6, 60 Br., per Frühjahr 6, 88 Gd., 6, 93 Br.

Pest, 7. Sept., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco behauptet, per Herbst 8, 76 Gd., 8, 78 Br., per Frühjahr 9, 40 Gd., 9, 42 Br. Hafer per Herbst 6, 22 Gd., 6, 24 Br. Mais per 1887 6, 68 Gd., 6, 70 Br. Kohlraps per August-September 9 3/4—9 7/8. — Wetter: Schön.

Paris, 7. Sept., Nachm. [Productenmarkt.] (Schlussbericht.) Weizen matt, per September 22, 75, per October 22, 80, per November-Februar 23, 25, per Januar-April 23, 40. Roggen matt, per September 13, 50, per Januar-April 14, 25. Mehl, 12 Marques matt, per September 49, 60, per October 50, 10, per November-Februar 51, 00, per Januar-April 51, 80. Rüböl matt, per Septbr. 50, 25, per October 50, 50, per November-December 51, 50, per Januar-April 52, 50. Spiritus weichend, per Septbr. 43, 25, per October 42, 25, per Novbr.-December 42, 25, per Januar-April 42, 50. — Wetter: Bedeckt.

Paris, 7. Sept., Abends 6 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen ruhig, per September 22, 75, per October 22, 80, per November-Februar 23, 10, per Januar-April 23, 40. Mehl 12 Marques ruhig, per September 49, 50, per October 50, 00, per November-Februar 51, 00, per Januar-April 51, 90. Rüböl ruhig, per September 50, 25, per October 50, 50, per November-December 51, 50, per Januar-April 52, 50. Spiritus ruhig, per September 43, 25, per October 42, 50, per November-December 42, 25, per Januar-April 42, 50.

Paris, 7. Septbr. Rohzucker 88° matt, loco 28, 25. Weisser Zucker fest, Nr. 3 per 100 Kilogr. per Septbr. 32, 50, per October 33, 50, per October-Januar 34, 00, per Januar-April 34, 75.

London, 7. Sept., Nachm. Havannazucker Nr. 12 12 nominell, Rüben-Rohzucker 11 fester, Centrifugal Cuba —.

London, 7. Septbr. An der Küste angeboten 10 Weizenladungen. Wetter: Schön.

Liverpool, 7. Septbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weisser Weizen stramm, rother flauer, Mehl stetig, Mais 1/2 d. höher. — Wetter: Schön.

Glasgow, 7. Septbr. Roheisen. (Schluss.) Mixed numbers warrants 39, 3 1/2.

Glasgow, 7. Septbr. Die Verschiffungen betrugen in der vorigen Woche 9200 gegen 7900 Tons in derselben Woche des vorigen Jahres.

Newyork, 6. Septbr. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Grossbritannien 131 000, do. nach Frankreich 72000, do. nach anderen Häfen des Continents 46 000, do. von Kalifornien und Oregon nach Grossbritannien 50000, do. nach anderen Häfen des Continents 22000 Qrts.

Newyork, 6. Sept. Visible Supply an Weizen 42965000 Bushels, do. do. an Mais 13193000 Bushels.

Amsterdam, 7. Sept., Nachmittags. Bancazinn 60 1/2.

Antwerpen, 7. Sept., Nachm. [Getrreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen behauptet. Roggen ruhig. Hafer flau. Gerste unverändert.

Antwerpen, 7. Sept, Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 15 5/8 bez. u. Br., per October 15 3/4 Br., per October-December 15 7/8 Br., per Januar-März 16 1/8 Br. Ruhig.

Bremen, 7. Sept. Petroleum (Schlussbericht) fest. Standard white loco 6, 25 Br.

Marktberichte.

Wolle.

W. T. B. **London,** 7. Septbr. [Wollauction-Eröffnung] Totalangebot 22500. Australische 40000, Capwolle heute 13082 Ballen ausgeboten. Die Auction ist sehr gut besucht, lebhafte Concurrenz. Australische Greaae 1—1 1/2, Scourd 2, grobe Greasycrossbred 1/2—1, feine 1—1 1/2, Capwolle Grease und Fleece 1 1/2—2, Scouredsnowhite 3 pence theurer als Schluss letzter Auction.

Hamburg, 7. Sept. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: April-Mai 27 1/2 Br., 27 1/4 Gd., September-October 26 1/2 Br., 26 3/8 Gd., October-November 27 Br., 26 7/8 Gd., November-December 27 1/8 Br., 27 Gd., December-Januar 27 1/8 Br., 27 Gd. Tendenz: —.

Berlin, 7. Septbr. [Producten-Bericht.] Die auswärtigen Berichte bieten keine sonderliche Anregung; während Amerika etwas besser notirt, waren die meisten übrigen Märkte matt. An unserem heutigen Markt war in Folge dessen die Haltung ziemlich lustlos und nahe Lieferung hat sich sowohl für Weizen wie für Roggen kaum gegen gestern verändert. Spätsichten dagegen waren williger angeboten und haben sich eine Kleinigkeit verschlechtert. — Effectivroggen war fast geschäftslos. Weizen gek. 45 000 Ctr. Roggen 22 000 Ctr. — Hafer loco wenig zugeführt, hat sich nicht verändert; Termine waren flau und nicht unwesentlich niedriger. — Roggenmehl hat sich wenig

verändert. — Rüböl litt unter Realisationen und war etwa 30 Pfennige niedriger als gestern. Gek. 4000 Ctr. — Dagegen hat Spiritus die feste Haltung behauptet und sich um weitere ca. 20 Pf. gebessert. Gek. 920 000 Liter.

Weizen loco 150—170 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, gelber märk. 155 ab Bahn, Sept.-Oct. 153¾—152½ M. bez., Oct.-Nov. 155¼ bis 154¾ M. bez., November-December 157½—156¾ M. bez., April-Mai 165¼—164¾ Mark bez. — **Roggen** loco 124—132 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, fein inländischer 129, klammer dito 126 M. ab Bahn bez., September-October 130 M. bez., October-November 130 M. bez., November-December 130½—130¼—130½ M. bez., April-Mai 135 Mark bez. — **Mais** loco 106—115 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gef., September-October 107¼ Mark bez., October-November 109½ M. bez., November-December 110½ M. bez., April-Mai 114½ M. bez. — **Gerste** loco 117—180 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — **Hafer** loco 110—148 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, ost- und westpreuss. 118-127 M., pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 118—128 Mark, schlesischer und böhmischer 118 bis 128 Mark, feiner schlesischer und böhmischer 118—128 Mark, do. neuer preussischer 132—137 Mark ab Bahn bez., Sept.-October 110—109¼ M. bez., October-November 109 M. bez., Novbr.-Decbr. 109 M. bez., April-Mai 113¾—113 M. bez. — **Erbsen, Kochwaare** 155—200 M. per 1000 Kilo, **Futterwaare** 136—145 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — **Mehl. Weizenmehl Nr. 00**: 23,00 bis 21,50 M., **Nr. 0**: 21,50 bis 20,50 Mark, **Roggenmehl Nr. 0**: 19,25 bis 18,25 Mark, **Nr. 0** und 1: 18,00 bis 17,50 M., September und September-October 17,70 M. bez., October-November 17,70 M. bez., November-December 17,75 M. bez., April-Mai 18,25 M. bez. — **Rüböl** loco ohne Fass 42,3 M. bez., September-October 42,7 Mark bez., October-November 43 M. bez., November-December 43,3 Mark bez., April-Mai 44,2 M. bez.

Spiritus loco ohne Fass 39,6—39,5—39,6 Mark bez., September und September-October 39,7—39,8 M. bez., October-November 40,3—40,2 bis 40,4 M. bez., November-Decbr. 40,5—40,4—40,6 M. bez., April-Mai 41,8—41,6—41,9—41,8 M. bez.

Kartoffelmehl, September, September-October 16,60 M., April-Mai 16,75 M. bez. u. Gd.

Kartoffelstärke, Septbr., Septbr.-October 16,40 M., April-Mai 16,75 Mark bez. u. Gd.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 153½ M. per 1000 Kilo, für Roggen auf 130 M. per 1000 Kilo, für Rüböl auf 42,7 M. per 100 Kilo, für Spiritus auf 39,7 M. per 100 Liter.Procent, für Kartoffelstärke auf 16,40 M. per 100 Kilo.

ff. Getreide- etc. Transporte. In der Woche vom 29. Aug. bis 4. Sept. c. gingen in Breslau ein:

Weizen: 75 600 Klgr. von der Oberschlesischen Bahn und deren Seitenlinien, 87 600 Klgr. über die Breslau-Mittelwalder Eisenbahn, 15 300 Klgr. über die Breslau-Posener Bahn, 38 000 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn im Binnenverkehr, 10 100 Klgr. über dieselbe von der Posen-Kreuzburger Eisenbahn, 64 100 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von der Oels-Gnesener Eisenbahn, 122 380 Klgr. über Breslau-Freiburger Eisenbahn, im Ganzen 413 080 Klgr. (gegen 430 384 Kilogramm in der Vorwoche).

Roggen: 10 100 Klgr. über die Breslau-Mittelwalder Eisenbahn, 10 100 Klgr. von der Ostbahn, 6500 Klgr. über die Breslau-Posener Eisenbahn, 45 900 Klgr. über die Rechte-Oder-Uferbahn im Binnenverkehr, 247 900 Klgr. über dieselbe von der Posen-Kreuzburger Eisenbahn, 96 900 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von der Breslau-Warschauer Bahn, 782 700 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von der Oels-Gnesener Bahn, 58 440 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von der Oberschlesischen Bahn, 20 100 Klgr. über die Breslau-Freiburger Eisenbahn, im Ganzen 1 278 600 Klgr. (gegen 1 408 320 Klgr. in der Vorwoche).

Gerste: 50 000 Klgr. von der Ferdinands-Nordbahn über Oderberg, 48 000 Klgr. von der Oberschlesischen Strecke und deren Seitenlinien, 10 000 Klgr. über die Breslau-Mittelwalder Eisenbahn, 10 000 Klgr. von der Warschau-Wiener Bahn über Sosnowice, 10 184 Klgr. über die Breslau-Freiburger Eisenbahn, im Ganzen 128 184 Klgr. (gegen 30 400 Klgr. in der Vorwoche).

Hafer: 30 500 Klgr. von der Oberschlesischen Strecke und deren Seitenlinien, 312 800 Klgr. über die Breslau-Mittelwalder Eisenbahn, 10 200 Klgr. über die Breslau-Posener Eisenbahn, 10 000 Klgr. von der Warschau-Wiener Eisenbahn über Sosnowice, 5610 Klgr. über die Breslau-Freiburger Eisenbahn, 10 100 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn im Binnenverkehr, im Ganzen 379 210 Klgr. (gegen 243 907 Klgr. in der Vorwoche).

Mais: 20 000 Klgr. aus Galizien und Rumänien (gegen Nichts in der Vorwoche).

Oelsaaten: 220 000 Klgr. aus Galizien und Rumänien, 90 000 Klgr. aus Ungarn über Ruttek, 175 400 Klgr. von der Oberschlesischen Strecke und deren Seitenlinien, 211 300 Klgr. über die Breslau-Mittelwalder Eisenbahn, 5100 Klgr. von der Ostbahn, 50 800 Klgr. über die Rechte-Oder-Uferbahn im Binnenverkehr, 40 300 Klgr. über dieselbe von der Posen-Kreuzburger Eisenbahn, 6800 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn von der Oels-Gnesener Eisenbahn, im Ganzen 799 700 Klgr. (gegen 1 099 790 Klgr. in der Vorwoche).

Hülsenfrüchte: 10 000 Klgr. von der Ferdinands-Nordbahn über Oderberg (gegen 44 100 Klgr. in der Vorwoche).

In derselben Woche gelangten in Breslau zum Versandt:

Weizen: 10 140 Klgr. auf der Rechte-Oder-Ufer-Bahn, 4300 Klgr. von der Oberschlesischen nach der Rechte-Oder-Ufer-Bahn, im Ganzen 14 440 Klgr. (gegen Nichts in der Vorwoche.)

Roggen: 20 000 Klgr. von der Oberschlesischen und 249 340 Klgr. von der Rechte-Oder-Ufer- nach der Breslau-Freiburger Bahn, 30 250 Kilogramm nach der Rechte-Oder-Ufer- nach der Oberschlesischen Eisenbahn, 35 460 Klgr. auf der Breslau-Freiburger Eisenbahn, im Ganzen 335 050 Klgr. (gegen 181 840 Klgr. in der Vorwoche).

Gerste: 10 000 Klgr. von der Oberschlesischen nach der Märkischen Eisenbahn, 20 190 Klgr. von der Rechte-Oder-Ufer- nach der Oels-Gnesener Eisenbahn, im Ganzen 30 190 Klgr. (gegen Nichts in der Vorwoche).

Hafer: 20 000 Klgr. von der Rechte-Oder-Ufer- nach der Oels-Gnesener Eisenbahn, (gegen 10 000 Klgr. in der Vorwoche).

Mais: 5060 Klgr. von der Rechte-Oder-Ufer- nach der Oels-Gnesener Eisenbahn (gegen Nichts in der Vorwoche).

Oelsaaten: 5000 Klgr. auf der Oberschlesischen Eisenbahn, 5000 Kilogramm auf der Breslau-Mittelwalder Eisenbahn, 5100 Klgr. von der Oberschlesischen nach der Breslau-Freiburger Eisenbahn, im Ganzen 15 100 Klgr. (gegen 20 800 Klgr. in der Vorwoche).

Hülsenfrüchte: Nichts.

Im Laufe des Monats August cr. gingen auf der Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahn in Breslau ein: 167 360 Klgr. Weizen, 82 250 Klgr. Roggen, Gerste nichts und 65 340 Klgr. Hafer; dagegen gelangten in demselben Zeitraum zum Versandt: 20 302 Klgr. Weizen, 30 740 Klgr. Roggen, 43 654 Klgr. Gerste und 35 541 Klgr. Hafer.

Breslau, 8. Septbr., 9½ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen bei mässigem Angebot unverändert, per 100 Kilogramm weisser 14,80—15,40—16,00 Mk., gelber 14,30—15,00—15,80 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in ruhiger Haltung, per 100 Klgr. 12,60—12,90—13,20 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste nur feine Qualitäten behauptet, per 100 Kilogr. 10,20 bis 11,20 Mark, weisse 12,00—13,00 Mark.

Hafer unverändert, per 100 Kilogramm 9—9,60—11,10 Mark.

Mais unverändert, per 100 Kilogr. 11,50—12,00 12,50 Mark

Bohnen behauptet, per 100 Kilogr. 16,50—17,00—18,00 Mark.

Lupinen mehr zugeführt, per 100 Kilogr. gelbe 10,00—11,00 bis 12,00 Mark, blaue 10,00—11,00—11,50 Mark.

Wicken unverändert, per 100 Kilogr. 13,00—13,50—14,50 Mark.

Oelsaaten ohne Aenderung.

Schlaglein stärker angeboten.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat ...	19	—	21	—	23	—
Winterraps	16	—	17	50	18	80
Winterrübsen	16	—	17	50	18	30

Rapskuchen sehr fest, per 50 Kilogramm 5,50—5,70 M., fremde 5,10 bis 5,50 Mark.

Leinkuchen behauptet, per 50 Klgr. 8,50—8,80 M., fremde 8,00 bis 8,50 Mark.

Mehl mehr Kauflust, per 100 Kilogr. Weizen fein 22,75—23,75 Mark, Roggen-Hausbacken 20—20,50 Mk., Roggen-Futtermehl 9,25 bis 9,75 Mark, Weizenkleie 7,75—8,25 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 3,00—3,30 M.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 37,00—40,00 Mark.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

September 7., 8.	Nachm. 2 U.	Abends 10 U.	Morgens 6 U.
Luftwärme (C.)	+ 24°,9	+ 20°,5	+ 14°,8
Luftdruck bei 0° (mm)	751,3	751,1	750,5
Dunstdruck (mm)	10,1	12,3	10,6
Dunstsättigung (pCt.).	43	69	85
Wind	N. 2.	SO 1.	SO. 1.
Wetter	heiter.	heiter.	heiter.
Wärme der Oder			+ 21,6

Breslau. Wasserstand.

7. Septbr. O.-P. 4 m 47 cm. M.-P. 2 m — cm. U.-P. — m 60 cm. unt. 0.
8. Septbr. O.-P. 4 m 42 cm. M.-P. 2 m 98 cm. U.-P. — m 70 cm. unt. 0.

Courszettel der Berliner Börse vom 7. September 1886.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 7.	Cours vom 6.
20 Frcs.-Stücke	16,18 bz	16,19 bz
Imperials	— —	16,74 bz
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,40 bz	20,405 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	161,65 bz	161,55 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	161,50	161,50
Russ. Noten 100 R.	196,55 bz	196,65 bz
Russ. Zollcoupons	324,60 bzG	324,40 bzG

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 7.	Cours vom 6.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	106,80 B	106,75 bzG
Preuss. Consols	4	vsch.	105,80 bzB	105,80 B
dto. dto	3½	1/4 1/10	103,75 bzG	103,70 bzG
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	103,40 G	103,40 G
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	100,90 bz	100,90 bz
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	103,40 bzG	103,50 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	103,10 bzG	102,60 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	104,20 G	104,20 G
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,80 bz	101,80 G
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3½	1/1 1/7	101,50 G	101,50 bz
Posensche neue Pfandbriefe	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,90 B	99,90 B
Sächsische Pfandbriefe	4	1/1 1/7	102,75 G	102,75 G
Schles. altlandschaftl. Pf.	3½	1/1 1/7	101,20 G	101,20 G
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	101,00 B	100,80 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/4 1/10	104,70 bz	104,60 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104,70 bz	104,60 bz
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	102,20 G	102,10 bzG
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	94,90 G	94,90 bzG

Deutsche Hypotheken-Certificate.
Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 7.	Cours vom 6.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	98,30 G	98,50 bzB
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	98,30 G	98,30 G
dto. dto. V. rz. 100	3½	1/1 1/7	94,00 G	94,20 B
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	106,50 G	106,50 G
dto.	4½	1/4 1/10	— —	— —
dto.	4	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 bzG
Hamb. Hyp.-Pfandb. rz. 100	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 bzG
H. Henckel'sche rzb. à 105	4½	1/4 1/10	100,00 G	100,00 bzG
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	99,60 G	99,60 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4½	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfbr.	5	1/1 1/7	101,00 G	100,90 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	115,75 G	116,00 bzB
dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	109,50 bzG	109,10 G
dto. III., V. u. VI.	4½	1/1 1/7	100,80 G	101,80 G
dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	108,50 G	108,00 G
dto. I. rz. 100	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. r. 110	5	1/1 1/7	112,10 G	112,00 G
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	106,25 G	106,25 G
dto. V. VI. 1886 rz. 100	5	vsch.	102,80 bz	102,80 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	114,10 G	114,50 bz
dto. dto. rückz. 100	4	vsch.	102,00 G	102,10 B
Br. Centralb.-Cr.-Pfbr. rz. 110	5	1/1 1/7	112,00 G	112,00 G
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	110,90 bzG	110,90 bz
dto. dto. rz. 100	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	102,20 B	102,10 G
Pr. Hypoth.-Actien-Br. r. 120	4½	1/1 1/7	116,40 G	116,50 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110,25 G	110,25 G
dto. dto. div. rz. 100	4	1/1 1/7	101,75 G	101,70 G
dto. dto. div. rz. 100	3½	1/1 1/7	98,70 G	98,70 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Crtf.	4½	1/1 1/7	102,70 B	102,70 B
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,80 G	101,70 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	104,25 G	104,75 B
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	111,20 G	111,20 G
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	102,50 G	102,40 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 7.	Cours vom 6.
Egypter	4	1/5 1/11	73,70 bz	73,60 bzG
Italienische Rente	5	1/1 1/7	100,10 bz	100,40 G
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	95,70 bzB	95,75 bz
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	— —	68,40 bz
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	68,90 bz	69,00 B
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	61,40 ebzG	61,60 bzG
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	57,10 G	57,20 bz
Rumänische Staats-Anl.	8	1/1 1/7	108,90 B	— —
dto. Anl. v. 1880	6	1/1 1/7	105,30 bz	105,60 bzG
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	95,90 bz	95,60 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,00 B	101,00 bz
Russ.-Engl. Anl. v. 1872	5	1/4 1/10	98,40 bz	98,90 bz
dto. dto. v. 1875	4½	1/4 1/10	93,90 bz	94,10 bz
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	86,70 bz	87,10 G
dto. dto. v. 1883	6	1/6 1/12	112,60 bzG	112,60 G
dto. dto. v. 1884	5	1/5 1/11	98,75 bz	98,90a99 bz
Russ. Gldrt. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	95,25 B	95,30 bzG
dto. Orient-Anl. I.	5	1/6 1/12	59,90 G	60,10 G
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	60,30 bz	60,50 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	60,10 bz	60,40 B
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/6 1/11	90,25 bz	90,25 bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	94,00 bz	94,20 bz
dto. Bodencr.-Pf.	5	1/1 1/7	97,00 bzG	96,75 G
dto. Centralb.-Pf. Ser. I.	5	1/1 1/7	95,20 G	95,50 G
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	91,10 bz	91,00 G
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879	4½	1/4 1/10	104,00 G	104,20 G
Türk. Anl. v. 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	14,00 bzB	14,10 bz
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	74,10 bz	74,25 G
Ungar. Goldrente	4	1/1 1/7	86,60 bz	87,10a87ebzG
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	86,80 B	87,25 bz
dto. Gold-Invest.-Anl.	5	1/1 1/7	103,60 G	103,50 bzG
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	76,70 bz	76,75 bzB
Ungar. Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	102,80 G	103,25 B
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	78,50 G	79,00 bzG
dto. Eisenb. Hypoth. Obl.	5	1/1 1/7	79,00 bzG	79,10 bzG
dto. dto. Litt. B.	5	1/1 1/7	77,75 bzG	77,75 bzG

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 7.	Cours vom 6.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	138,10 G	138,10 bz
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	137,60 bz	137,25 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	32,00 B	32,00 B
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	95,00 B	95,40 B
Bukarester Loose	—	—	— —	
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	131,00 G	131,40 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	— —	125,50 bz
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	51,00 B	50,00 B
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	108,00 bzG	107,80 bzG
dto. dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	105,30 G	105,00 bzG
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	195,50 G	195,75 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	297,50 bz	298,50 B
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	189,00 G	189,30 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	123,90 bz	123,90 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	24,25 B	24,25 B
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	17,90 bz	17,90 bz
Oesterr. (Credit) v. 1858	—	—	— —	294,10 G
dto. Loose v. 1860	5	1/5 1/11	116,60 B	117,50 bz
dto. dto. v. 1864	—	—	— —	285,25 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	158,20 B	158,20 B
Preuss. St.-Pr.-Anl. v. 1855	3½	1/4	142,10 bzG	142,50 bz
Raab-Gratzer	4	15/4 10	— —	88,90 bz
Russ. Präm.-Anl. v. 1864	5	1/1 1/7	145,00 bzG	143,50 B
dto. v. 1866	5	1/3 1/9	137,50 bz	139,00 bzB
Türkische 400 Frcs-Loose	fr.	—	30,40 bz	30,00 ebzG
Ungarische Loose	—	—	217,00 B	— —

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.
* bedeutet vom Staate garantirt.

Börsenzinsen 4 pCt. Ausn. spec. angegeb.	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 7.	Cours vom 6.
Aachen-Jülich	5½	6	1/1	150,25 bz	150,10 bz
Aachen-Mastricht	2½	2¼	1/1	53,75 bzG	54,00 bz
Berlin-Dresdener	0	0	1/4	22,10 bz	22,10 ebzG
Dortmund-Gronau	2½	2½	1/1	68,30 bz	68,80 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1½	1	1/1	36,90 bz	37,00 B
Frankf. Güter-Eisnb.	6	7	1/4	113,25 bzG	113,25 G
Ldwgsh.-Bxbch. 9%	9	9	1/4 1/10	221,10 bz	220,70 bz
Lübeck-Büchen	7½	7	1/1	161,60 bz	161,75 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4⅗	3¼	1/1 1/7	95,60 bz	95,25 bz
Marienb.-Mlawka	⅔	⅓	1/1	37,75 bz	37,75 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	9,4	7¾	1/1	159,90 bz	161,50 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act	4	4	1/1 1/7	102,90 bz	102,90 bzG
Niederwald-Bahn	7½	5½	1/1	88,75 bz	89,10 G
Ostpreuss. Südbahn.	2¾	4⅛	1/1	72,25 bz	71,50 bz
Starg.-Posen 4½%	4½	4½	1/1 1/7	104,50 G	104,40 G
Weim.-Geraer 4½%*	4½	4½	1/1	30,10 ebzB	30,50 ebzB

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 7.	Cours vom 6.
Berlin-Dresden 5%	0	0	1/4	55,30 G	55,25 G
Breslau-Warsch. 5%	2½	1⅔	1/1	67,25 bzG	67,40 G
Dortmund-Enschede	4	4	1/1	116,75 G	116,30 bzG
Marienburg-Mlawka.	5	5	1/1	109,75 bzG	109,75 G
Nordhausen-Erf. 5%	5	4⅔	1/1	109,50 G	109,50 G
Oberlaus. (Klf. F.) 5%	2	3½	1/1	96,40 bzG	96,50 bzG
Ostpr. Südbahn 5%	5	5	1/1	123,50 bzG	123,50 bzG
Saalbahn 5%	3½	3	1/1	92,75 G	93,00 bzG
Weimar-Gera 5%	2½	2⅔	1/1	89,80 bzG	89,50 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.
* bedeutet vom Staate garantirt

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 7.	Cours vom 6.
Böhm. Westb. 5% *	7	5⅓	1/1 1/7	105,10 bzG	105,75 bz
Dux-Bodenbach	9	7½	1/1	134,50 bzB	134,90 bz
Elisab.-Westb. 5% *	5	5	1/1 1/7	98,90 bzG	98,96 bzG
Franz-Josephb. 5%	5¼	5	1/1 1/7	89,40 bz	89,80 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	6,47	5	1/1 1/7	79,00 bzG	80,00 ebzB
Gotthardb. 4%	2¼	3½	1/1	95,00 bz	95,30 bz
Kaschau-Oderberg.	3,972	4	1/1 1/7	62,10 bz	62,40 bzB
Krpr.-Rudolfb. 5% *	4¾	5	1/1 1/7	77,50 bzB	78,50 bz
Lemberg-Czernowitz	6⅑	6¾	1/5 1/11	91,80 bzG	91,90 bzG
Mittelmeer-Eisenb.	0	0	1/7	117,90 bz	117,30 bz
Mosko-Brest 3% *	3	3	1/2 1/8	65,25 bz	65,60 ebzB
Oest.-Franz. Staatsb.	6	5	1/1 1/7	366,50 bz	370,00 bz
Oest. Nordwestb. 5%	4⅗	4	1/1 1/7	— —	—
dto. (Elbth.) Lit. B.	4½	2¾	1/1	— —	275,00 G
Raab-Oedenburg	½	1	1/1	29,90 bz	29,90 bzG
Reichb.-Pard. 4½%*	3¹⁷⁄₂₁	3,81	1/1 1/7	67,00 G	67,20 bz
Russ. Staatsb. 5% *	7½	7¼	1/1 1/7	126,40 G	126,75 B
Russ. Südwestb. 5%	5	5	1/1 1/7	66,20 bz	66,30 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	1⅗	1	1/5	— —	— —
Wsch.-Wien (M.p.St.)	12½	13⅛	1/1	291,80 bz	292,00 bzG

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 7.	Cours vom 6.
Berg.-Märk. III. (3⅓% gr.)	3½	1/1 1/7	100,90 G	101,00 bzG
dto. IX.	4	1/1 1/7	— —	— —
Berlin-Dresden gr.	4½	1/4 1/10	103,10 G	103,10 G
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/1 1/7	103,00 G	103,30 bzB
dto. dto. Lit. C.	4½	1/4 1/10	— —	— —
Bresl.-Schw.-Freib. Lit. D. E. F.	4	1/1 1/7	G. 103,50 bz	G. — —
Bresl.-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/4 1/10	103,30 B	— —
dto. Lit. I.	4	1/4 1/10	103,30 B	— —
dto. Lit. K.	4	1/1 1/7	103,20 bz	— —
dto. de 1876	5	1/4 1/10	103,10 G	103,10 G
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden (3½% gr.) IV.	4	1/4 1/10	103,00 G	— —
dto. dto. VI.	4½	1/4 1/10	103,40 B	— —
Halle-Sorau-Guben gr. A. B.	4½	1/4 1/10	102,30 G	103,50 B
Magd.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	104,10 G	104,25 B
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	103,25 bz	103,20 G
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	103,00 bz	102,30 G
dto. II. à 187½ M.	4	1/1 1/7	101,60 B	101,50 G
dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	102,00 G	102,50 G
dto. III.	4	1/1 1/7	—	104,20 G
Oberschl. B.	3½	1/1 1/7	— —	— —
dto. C. u. D.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. (gr.) E.	3½	1/4 1/10	— —	101,00 G
dto. (3½% gr.) F.	4	1/4 1/10	— —	103,30 B
dto. dto. G.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. (4% gr.) H.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	— —
dto. dto. 1873	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. 1874	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Em. v. 1879	4½	1/1 1/7	— —	106,60 B
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	103,50 bzG	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	103,50 B	103,50 G
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	104,00 G	104,00 G
Rheinische III. v. 58 u. 60	4	1/1 1/7	103,10 bzG	103,30 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.
* bedeutet vom Staate garantirt.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 7.	Cours vom 6.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	85,20 bz	86,00 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	107,50 G	107,40 G
Elisabeth-Westbahn frei	5	1/4 1/10	101,80 B	102,20 B
Galiz. Carl-Ludwigsbahn*	4½	1/1 1/7	81,10 G	81,10 G
Kaiser Ferdinand-Nordbahn	5	1/6 1/11	84,20 bzB	84,20 G
Kaschau-Oderberg*	5	1/1 1/7	82,25 B	82,30 bz
dto. Gold-Prioritäten*	5	1/1 1/7	102,80 G	102,80 G
Kronprinz Rudolf*	4	1/4 1/10	75,00 bz	75,40 G
Lemb.-Czernow.* 10% Steuer	4	1/5 1/11	67,00 B	67,10 bz
dto. * steuerfrei	4	1/5 1/11	75,00 B	75,10 G
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	68,30 bz	68,25 G
Oester.-Franz.-Staatsbh. alte*	3	1/3 1/9	409,70 B	409,75 bzB
dto. dto. 1874*	3	1/3 1/9	— —	— —
dto. dto. (Gold)	4	1/6 1/11	100,80 bz	101,20 bz
Oester. Nordwestbahn*	5	1/3 1/9	84,90 bz	85,30 bzB
dto. Lit. B. Elbethalb.*	5	1/5 1/11	83,70 bz	83,70 G
Reichenberg-Pardubitz*	5	1/4 1/10	— —	83,30 bzB
Südöster. (Lomb.)	3	1/1 1/7	226,25 bzB	226,30 bzG
dto. dto. Oblig.*	4	1/1 1/7	106,70 bz	106,00 G
dto. dto. (Gold.)	4	1/5 1/11	99,40 bz	99,60 ebzG
Ungar. Nordostbahn*	5	1/4 1/10	— —	80,90 B
dto. Ostbahn I.	5	1/1 1/7	80,80 B	80,90 G
dto. II. Staats-Obligat.*	5	1/1 1/7	103,40 B	103,25 bz
Charkow-Asow*	5	1/3 1/9	101,30 G	101,25 G
dto. dto.* 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	100,20 bz	99,90 bzG
Iwangorod-Dombrowo*	4½	1/1 1/7	97,70 bzG	97,10 bzG
Moskau-Rjäsan*	4	1/2 1/8	97,90 bz	98,20 bz
dto. Smolensk*	5	1/6 1/12	100,60 bz	100,80 G
dto. Kursk	4	1/5 1/11	88,90 G	88,75 bzG
Warschau-Terespol*	5	1/4 1/10	101,25 bz	101,75 bz
Warschau-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	103,10 G	103,00 G
dto. III. dto.	5	1/1 1/7	103,00 G	103,00 G
dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	102,75 bz	103,00 bzB
dto. V. dto.	5	1/1 1/7	103,00 bz	103,00 bz
dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	104,10 bz	104,10 bz
Wladikawkas*	4	1/1 1/7	86,60 bz	86,70 bzG
Transkaukasische*	3	15/6 1/12	69,80 bzG	70,75 bzG
Russische Südwestbahn*	4	1/1 1/7	88,75 bz	88,75 bzG

Bank-Actien.

	Div. 1884	Div. 1885	Zins-Term.	Cours vom 7.	Cours vom 6.
Aachner Discontobank	7	7	1/1	117,00 G	117,10 ebzB
Berliner Kassenverein	5½	5⅔	1/1	124,80 B	124,00 B
dto. Handelsges.	8	8	1/1	137,70 bz	138,00 bzB
Böhm. Bodencreditbk.	—	—	—	— —	— —
Breslauer Discontobk.	5	5	1/1	89,20 G	89,40 G
dto. Wechslerbk.	5⅚	5⅚	1/1	102,80 B	102,00 G
Darmstädter Bank	7	6½	1/1	137,25 bzG	137,25 G
Dessauer Credit	6	7	1/1	128,60 ebzG	128,30 G
Deutsche Bank	9	9	1/1	158,10 bzG	158,50 bz
dto. Genossensch.	8	6¾	1/1	132,50 G	132,50 G
dto. Hypothk. 60%	5	6	1/1	100,60 bzG	100,60 bzG
Disconto-Commandit.	11	11	1/1	206,50 bz	207,60 bz
Dresdener Bank	7½	7½	1/1	133,20 bz	133,80 bzB
Effecten-Maklerb. 50%	8	6,65	1/1	101,00 B	101,00 B
Goth. Grundcr. Bank	0	0	1/1	56,40 bzG	56,30 G
Gth. Gr.-C.-B. jg. 40%	0	0	1/1	78,80 bzG	78,30 bzG
Hannoversche Bank	5⅓	5,76	1/1	— —	— —
Leipziger Credit	9½	9	1/1	172,75 G	172,60 bzG
dto. Disconto	6	6½	1/1	101,60 G	101,60 G
Luxemburger Bank	7½	6½	1/1	136,00 B	136,75 bz
Magdeb. Priv.-Bank	4⁹⁄₁₀	4⁵⁄₁₂	1/1	114,10 G	114,00 G
Meining. Cred.-Bank	5¼	5	1/1	94,25 G	94,25 G
Mitteldtsch. Creditb.	5¼	5	1/1	94,25 G	94,25 G
Nationalb. f. Dtschl.	3	4	1/1	86,20 bzG	87,00 B
Niederlausitz. Bank	½	5	1/1	—	92,40 bz
Norddeutsche Bank	8	6¹⁄₁₂	1/1	148,00 G	148,80 G
dto. Grundcr.-B.	0	0	1/1	59,10 bzG	59,10 G
Oberlausitzer Bank	6	5½	1/1	104,50 B	104,50 B
Petersbg. Discontob.	18⅝	20⅕	1/1	185,50 G	186,50 G
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	46,50 B	46,50 B
Pos. Provinz.-Bank	6⅛	6⅔	1/1	118,75 B	118,75 B
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	5½	1/1	106,10 bzB	106,00 G
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	136,50 bz	136,75 bzG
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5	5⅖	1/1	96,80 G	96,80 G
dto. Hypth. (Spielh.)	4	5	1/1	104,10 bzG	104,10 bzG
dto. Immob.-Act.-B.	7	6	1/1	116,90 bz	117,00 G
Prod.-Handelsbank	4	4	1/1	90,60 bzG	90,50 bzG
Reichsbank 4½%	6¼	6,24	1/1 1/7	139,60 bz	139,30 bzB
Russ. B. f. ausw. H.	8⅔	8,24	1/1	78,10 bzG	78,25 bz
Sächsische Bank	5⅛	5⅛	1/1	119,25 G	119,40 B
Schles. Bankverein	5⅓	5	1/1	105,10 G	105,00 B
Spritbank Wrede	2¼	6¼	1/1	96,00 bzG	96,00 bz
Weimarische Bank	4	2	1/1	66,50 G	69,75 ebzG

Industrie-Gesellschaften.
(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1883/84 und 1884/85.) c. = convertirte.
Börsenzinsen 4 pCt. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 7.	Cours vom 6.
Berl. grosse Pferdeb	10½	11	1/1	276,00 bzG	275,50 bzG
Berl. Bockbrauerei	4	5	1/10	129,00 bzG	128,00 bzG
Bismarckhütte	8	8	1/7	96,25 G	96,25 G
Bresl. Act.-Br.	2½	3	1/10	c. 86,25 B	c. 86,25 G
dto. Oelfabrik	¾		1/6	62,25 G	62,50 G
dto. Strassenb.	5½	5	1/1	132,00 B	132,00 B
dto. W. F. Linke	5⅛	5½	1/1	104,25 B	104,25 G
Deutsche Baug.	0	1½	1/1	87,60 bz	88,00 B
Donnersmarckhütte	1	0	1/1	28,25 B	28,50 G
Dortmunder Union	0	0	1/1	— —	— —
dto. St.-Pr. 6%	1	1¼	1/7	38,25 bzG	38,50 bzG
Edison Compagnie	4	5	1/1	100,25 bzG	100,10 bzG
Erdmannsd. Spinn.	4	—	1/1	— —	—
dto. dto. conv.	4	3½	1/1	71,00 bz	71,25 G
Friedrichsh. Act.-Br.	25	33⅛	1/10	840,50 bzG	831,00 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	12	8	1/9	— —	— —
Hoffmann Waggonf.	4½	5½	1/1	95,00 G	— —
Kramsta, Schles. L.	8	8⅔	1/9	130,75 G	129,60 B
Lauchhammer conv.	2½	4	1/9	—	— —
Laurahütte	4½	4	1/7	60,00 B	60,40 bz
Nordd. Eiswerke	½	1	1/1	48,50 bzG	48,00 bzG
Oberschl. Eisb.-Bed.	1	0	1/1	24,50 bzG	26,75 B
Oelheim. Petrol. 80%	0	0	1/1	38,25 bz	38,25 bzG
Oppelner Cement	5⅓	4¾	1/1	78,00 bzG	77,25 bzG
Posener Sprit-A.-G.	5⅓	5	1/7	100,90 B	101,00 bzB
Redenhütte, conv.	3	0	1/7	12,25 bzG	12,30 G
Schles. Gas-A.-G.	7	7	1/1	— —	—
dto. Kohlenwerk	0	0	1/7	14,10 G	14,00 B
dto. Portl.-Cem.	10	8½	1/1	109,00 B	106,75 bzG
dto. Porzellan	—	—	1/1	— —	—
dto. Zinkh.-A.-G.	6	6	1/1	119,75 B	119,75 B
dto. 4½% St.-Pr.	6	6	1/1	123,75 B	123,75 B
Schöneb. Schlossbr.	0	2	1/10	142,00 bzG	140,00 bzG
Tarnowitzer Bergb.	0	0	1/1	15,00 bz	15,00 bz
Tivoli Act.-Bierbr.	6	6⅓	1/10	130,50 bzG	130,25 bzG
Vorwärtshütte	0	0	1/1	— —	— —
Schl. Feuerv.-G. 20%	30	0	1/1	1600 G	1600 G

Obligationen.	Rückzahlb.	Zins-Term	Cours vom 7.	Cours vom 6.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	101,80 G	101,80 G
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	104,25 G	104,25 G
Krupp 5%	110	1/4 1/10	— —	— —
Laurahütte 4½	100	1/1 1/7	— —	102,90 bzG
Oberschl. Eisenbed. 5	105	1/1 1/7	93,25 G	93,25 bzG
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	63,50 G	63,50 G
Schles. Zinkh. 5%	105	1/2 1/8	— —	— —

Wechsel und Bankdiscont.

		Zinsfuss.	Cours vom 7.	Cours vom 6.
Amsterdam 100 Fl.	8 T.	2½	168,50 bz	— —
dto. 100 Fl.	2 M.	3½	168,10 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs.	8 T.	2½	80,60 bz	— —
London 1 L. Strl.	8 T.	3½	20,41 bz	— —
dto. 1 L. Strl.	3 M.	3½	20,31 bz	— —
Paris 100 Frcs.	8 T.	3	80,70 bzG	— —
Petersburger 100 S.-R.	3 W.	5	195,95 bz	196,00 bz
dto. dto.	3 M.	5	195,00 bz	195,15 bz
Wien österr. W. 100 Fl.	8 T.	4	161,55 bz	161,50 bz
dto. dto. 100 Fl.	2 M.	4	160,50 bz	160,50 bz
Ital. Plätze 100 Lire	10 T.	4½	80,40 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs	10 T.	4	80,15 bz	— —
Warschau 100 S.-R.	8 T.	5	196,25 bz	196,35 bz

Reichsbank 3 pCt. — Lombard 3½ u. 4 pCt.
Privatdiscont 1¾ pCt. G

Ultimo-Course.

	Per Septbr.	Per Octbr.
Ungar. 4% Goldrente	86,70a50 bz	— —
Russische Anl. 1880	86,80a50 bz	— —
Russische Anl. 1884	98,50a[illegible] bz	—
Discont.-Command.	206,50a60a[illegible] bz	—
Dortmunder Union	38,20 bz	—
Laurahütte	60a59,75 bz	—
Oesterr. Credit	450,75a49,00 bz	— —
Franzosen	367,50a65,50 bz	— —
Lombarden	166,50a68,[illegible]a67 bz	— —
Russische Noten	196,75a50 bz	196,75a50 bz

Verantwortlich: f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.